

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Trauma-Salbe 302

Wirkstoffe: Paprikaextrakt, Methylsalicylat, gereinigtes Terpentinöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Trauma-Salbe 302 und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Trauma-Salbe 302 beachten?
3. Wie ist Trauma-Salbe 302 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Trauma-Salbe 302 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Trauma-Salbe 302 und wofür wird sie angewendet?

Trauma-Salbe 302 ist für die Behandlung von chronischen Beschwerden oder älteren, hartnäckigen Verletzungsfolgen des aktiven Bewegungsapparates geeignet. Schmerzstillende und durchblutungsfördernde Substanzen bringen eine Linderung des Schmerzempfindens und eine Verbesserung der Beweglichkeit. Zu den Wirksubstanzen der Trauma-Salbe 302 gehören Methylsalicylat, das eine schmerzstillende Wirkung aufweist, sowie Paprikaextrakt und gereinigtes Terpentinöl, die durch die Erregung von Wärmerezeptoren hautreizend und lokal durchblutungsfördernd wirken. Es resultiert ein schmerzstillender, erwärmender und krampflösender Effekt.

Trauma-Salbe 302 wird angewendet bei:

- Hartnäckigen und älteren Verletzungsfolgen wie Zerrungen, Verstauchungen, Prellungen, Muskelfaserrissen
- Gelenks- und Wirbelsäulenbeschwerden
- Rheumatischen Beschwerden, Ischias
- Tennisellenbogen

Trauma-Salbe 302 wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Trauma-Salbe 302 beachten?

Trauma-Salbe 302 darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Paprikaextrakt, Methylsalicylat, gereinigtes Terpentinöl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- als großflächige Langzeitbehandlung bei Patienten mit Blutungsneigung, Magen- und Darmschleimhautentzündungen, schweren Leber- oder Nierenschäden.

- bei ausgedehnten Entzündungen der Haut und Ekzemen.
- bei Säuglingen und Kindern bis zum 12. Lebensjahr

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Trauma-Salbe 302 anwenden.

Bei Patienten mit Blutungsneigung, Magen- oder Darmschleimhautentzündungen oder -geschwüren, schweren Leber- oder Nierenschäden, darf Trauma-Salbe 302 nicht großflächig oder längerfristig angewendet werden. Nur auf intakter Haut anwenden, nicht auf Schleimhäute, offene Wunden und in die Augen bringen.

Die behandelten Hautpartien sollten nicht mit Wärmequellen wie heißem Wasser, Infrarotbestrahlung, etc., in Kontakt kommen. Auch Schwitzen kann an den behandelten Stellen zu Hautreizungen führen. Bei exzessivem Wärmeeffekt ist die Behandlung abzubrechen.

Vorsicht ist geboten bei Patienten, die an Asthma leiden, bei Schmerzmittel-Unverträglichkeit (Analgetika-Unverträglichkeit) sowie bei Patienten mit empfindlicher Haut. Nach dem Einreiben der Salbe die Hände gut waschen.

Kinder und Jugendliche

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

Bei Anwendung von Trauma-Salbe 302 mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Bei lang andauernder und großflächiger Anwendung salicylathaltiger Salben sind Wechselwirkungen mit folgenden Substanzen möglich:

Präparate, die die Blutgerinnung hemmen und Heparin (erhöhte Blutungsgefahr), Blutzuckersenkern (zu starke Senkung des Blutzuckerspiegels), Methotrexat, bestimmte Medikamente gegen Gicht, Entwässerungsmittel und bestimmte Arzneimittel gegen Rheuma. Bei gleichzeitiger Einnahme von cortisonhaltigen Medikamenten oder Alkohol kann es zu einer Verstärkung der magenschleimhautschädigenden Wirkung kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Trauma-Salbe 302 sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien über die Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Trauma-Salbe 302 enthält Cetylstearylalkohol und Wollwachsalkohole.

Diese können örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Trauma-Salbe 302 anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zur äußerlichen Anwendung.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Die Salbe wird 2 bis 3 x täglich dünn auf die intakte Haut aufgebracht und einmassiert.
Eine zusätzliche Wärmebehandlung der betroffenen Körperstellen wird nicht empfohlen.

Anwendung bei Kindern:

Trauma-Salbe 302 ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

Dauer der Anwendung:

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
Eine großflächige oder langfristige Anwendung wird nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Trauma-Salbe 302 angewendet haben, als Sie sollten

Bei zu langer Anwendung der Salbe an derselben Körperstelle können Hautreizungen auftreten.
Zu dick aufgetragene Salbe sollte am besten mit einem trockenen Tuch entfernt werden.

Wenn Sie die Anwendung von Trauma-Salbe 302 vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Trauma-Salbe 302 Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig können ein Wärmegefühl oder Hautreizungen sowie ein leichtes Brennen auftreten. In seltenen Fällen kann es zu allergischen Reaktionen der Haut, Juckreiz, Kontaktekzemen, Ausschlägen oder zu Blasenbildung kommen. In diesem Fall oder bei exzessivem Brennen auf der Haut ist die Behandlung sofort abzubrechen. Bei langfristiger oder großflächiger Anwendung sind Nebenwirkungen wie Übelkeit oder andere Magen-Darm-Beschwerden sowie eine erhöhte Blutungsneigung nicht auszuschließen. Bestehendes Asthma kann bei Überempfindlichkeit gegen Salicylate verschlechtert werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Trauma-Salbe 302 aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern. Salbentiegel fest verschlossen halten.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Trauma-Salbe 302 enthält

- Die Wirkstoffe in 100g sind:

Paprikaextrakt	0,8 g
Methylsalicylat	4,0 g
Terpentinöl	5,0 g

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylstearylalkohol, Zinkstearat, Isopropylmyristat, Wollwachsalkohole, weißes Vaseline

Wie Trauma-Salbe 302 aussieht und Inhalt der Packung

Trauma-Salbe 302 ist eine orange-bräunliche, leicht verstreichbare Salbe.

Packungsgröße: 95 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:

Linzer Schutzengel Apotheke
Herrenstrasse 2
4020 Linz

Tel.: 0732/778227
Fax.: 0732/77822749
office@schutzengelapotheke.at

www.schutzengelapotheke.at

Reg.Nr.: APO-5-01982

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2019.